



Startchancen-Programm (SCP)

Stadtvorstand, 21.01.2025 (zugestimmt)

Finanzausschuss, 28.01.2025 (zugestimmt)

Jugendhilfeausschuss, 30.01.2025 (Kenntnis genommen)

Stadtrat, 05.02.2025 (zugestimmt)

Schulträgerausschuss, 13.02.2025 (Kenntnisnahme)



SCP: Ausgangslage

- Bund stellt 1 Milliarde Euro
- Länder stellen 1 Milliarde Euro
- Start 01.08.2024
- Laufzeit 10 Jahre, d.h. insgesamt 20 Milliarden Euro Fördergelder
- für Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schüler:innen
- Bundesweit profitieren 4.000 Schulen
- In RLP: 200 Schulen
- davon in Mainz: 15 Schulen + 1 (Budenheim)
- ausgewählt durch Land RLP

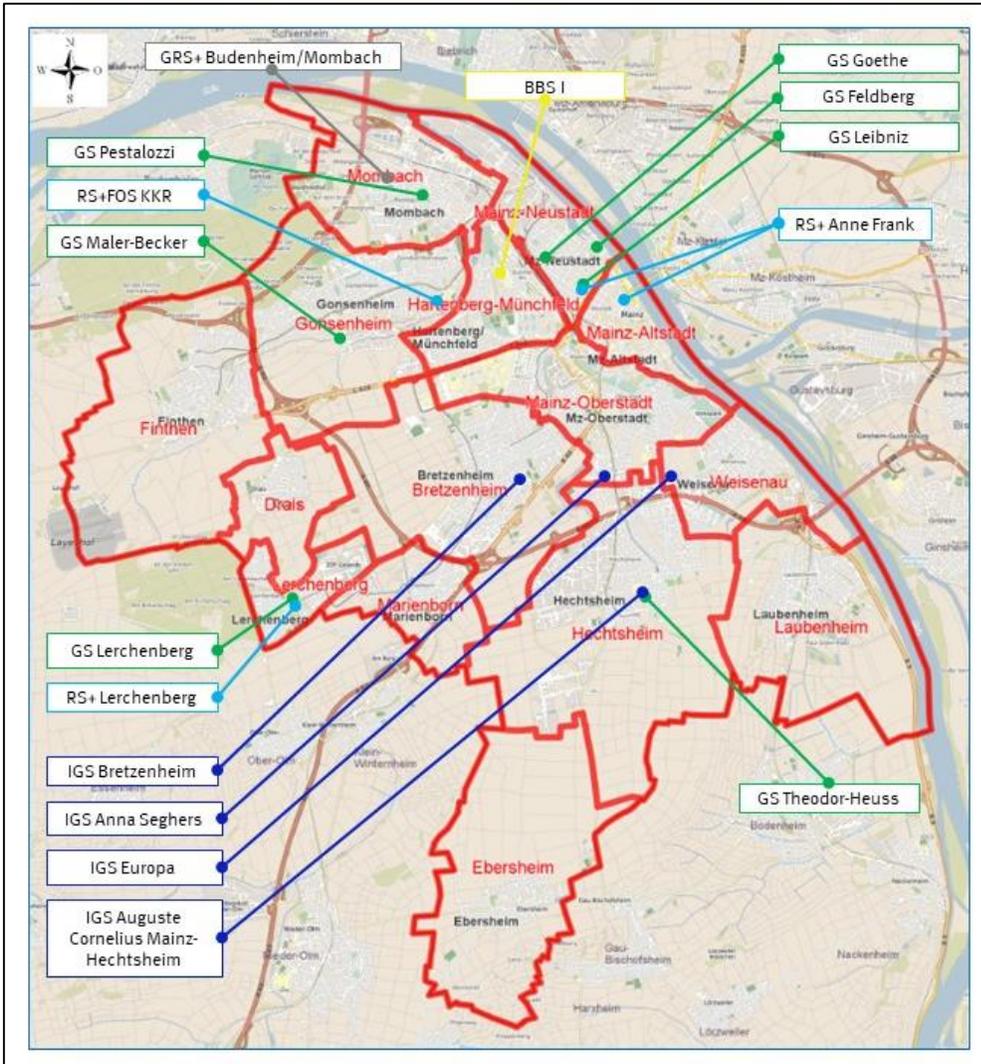


SCP: Ausgewählte Schulen in Mainz

- Grundschule Lerchenberg
- Grundschule Theodor-Heuss
- Grundschule Feldberg
- Grundschule Goethe
- Grundschule Maler-Becker
- Grundschule Pestalozzi
- Grundschule Leibniz
- Realschule plus Anne Frank
- Realschule plus Kanonikus-Kir
- Realschule plus Mainz-Lerchenberg
- Berufsbildende Schule Mainz I
- Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim
- Integrierte Gesamtschule Anna Seghers
- Integrierte Gesamtschule Auguste Cornelius
- Integrierte Gesamtschule Europa Mainz
- Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz



SCP: Schulübersicht



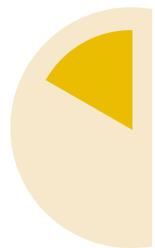
GS Mainz-Lerchenberg
Grundschule Mainz Theodor-Heuss
Grundschule Mainz Feldberg
Grundschule Mainz Goethe
Grundschule Mainz Maler-Becker
Grundschule Mainz Pestalozzi
Grundschule Mainz Leibniz
Realschule plus Mainz Anne Frank
Realschule plus mit Fachoberschule Mainz Kanonikus-Kir
Realschule plus Mainz-Lerchenberg
Berufsbildende Schule Mainz I
Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim
Integrierte Gesamtschule Mainz Anna Seghers
Integrierte Gesamtschule Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim
Integrierte Gesamtschule Mainz Europakreisel

Indikatoren

- Vorige Teilnahme an:
 - S4 – Schule stärken, starke Schule!
 - SchuMaS – Schule macht stark
 - FamOS - Familiengrundschulzentren als multiprofessionelle Orte an Schule
- „Belastungsindex“ Faktor Armut (gemessen an Lernmittelfreiheit)
- Faktor Migrationshintergrund (gemessen an Quote der Kinder mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit, einem Geburtsort im Ausland und der vorrangig gesprochenen Familiensprache)
- Nicht eingerechnet, aber berücksichtigt:
 - Kriterium sonderpädagogischer Förderbedarf
 - BBS: Bildungsgang Berufsvorbereitungsjahr, da Beschulung von SuS ohne ersten Abschluss



SCP: Startchancen-Programmelemente



Säule I: Investitionsprogramm

Schulbau und -ausstattung

Der Schulträger entscheidet über den Mitteleinsatz.

Jede SC-Schule soll im Laufe des Förderzeitraums mind. eine Maßnahme beantragt und durchgeführt haben.

Förderfähig sind z. B. Umbauten von Räumen, Kreativ- und Lernlabore, Räume für inklusives Lernen, Makerspaces oder die Ausstattung mit multifunktionalem Mobiliar.

Teilfinanzierung der Maßnahmen:

ca. 16,8 Mio. Mio. € +

30% Eigenanteil von ca. 5 Mio. € =

insgesamt somit ca. 22 Mio. €*



Säule II: Chancenbudget

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Pädagogische und fachliche Voraussetzungen und entsprechende Unterstützungsstrukturen verbessern. Keine Unterrichtserteilung.

Z.B. Maßnahmen zur beruflichen Orientierung, Aufbau und Durchführung von Kooperationsformaten mit außerschulischen Partnern.

Die Chancenbudgets können sowohl von den Schulträgern als auch von den Schulen zur Öffnung in den Sozialraum verwendet werden. Dabei sollen zur Umsetzung der Programmziele auch außerschulische Partner:innen miteingebunden werden, dies ist ein explizites Ziel des Programms.

Vollfinanzierung:

Ca. 250.000€ pro Schuljahr*



Säule III: Multiprofessionelle Teams

Personelle Verstärkung der Schulen

Individuelle Beratung und Unterstützung der Lernenden und einer lernförderlichen Elternarbeit; Entwicklung einer positiven, diversitäts- und ungleichheitssensiblen Schulkultur begleiten; **Betroffene bei der Inanspruchnahme staatlicher Leistungen unterstützen.**

Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams an den Schulen soll ausgebaut und weiterentwickelt werden. Die Schwerpunktsetzung erfolgt bedarfsorientiert und schulbezogen. Der Schulträger beteiligt die jeweilige Schule in geeigneter Weise bei den Personalentscheidungen.

Beispiele: Schulsozialarbeit, Kinderbetreuung, Heilerziehungspflege, Gesundheitsberatung, Psychologie.

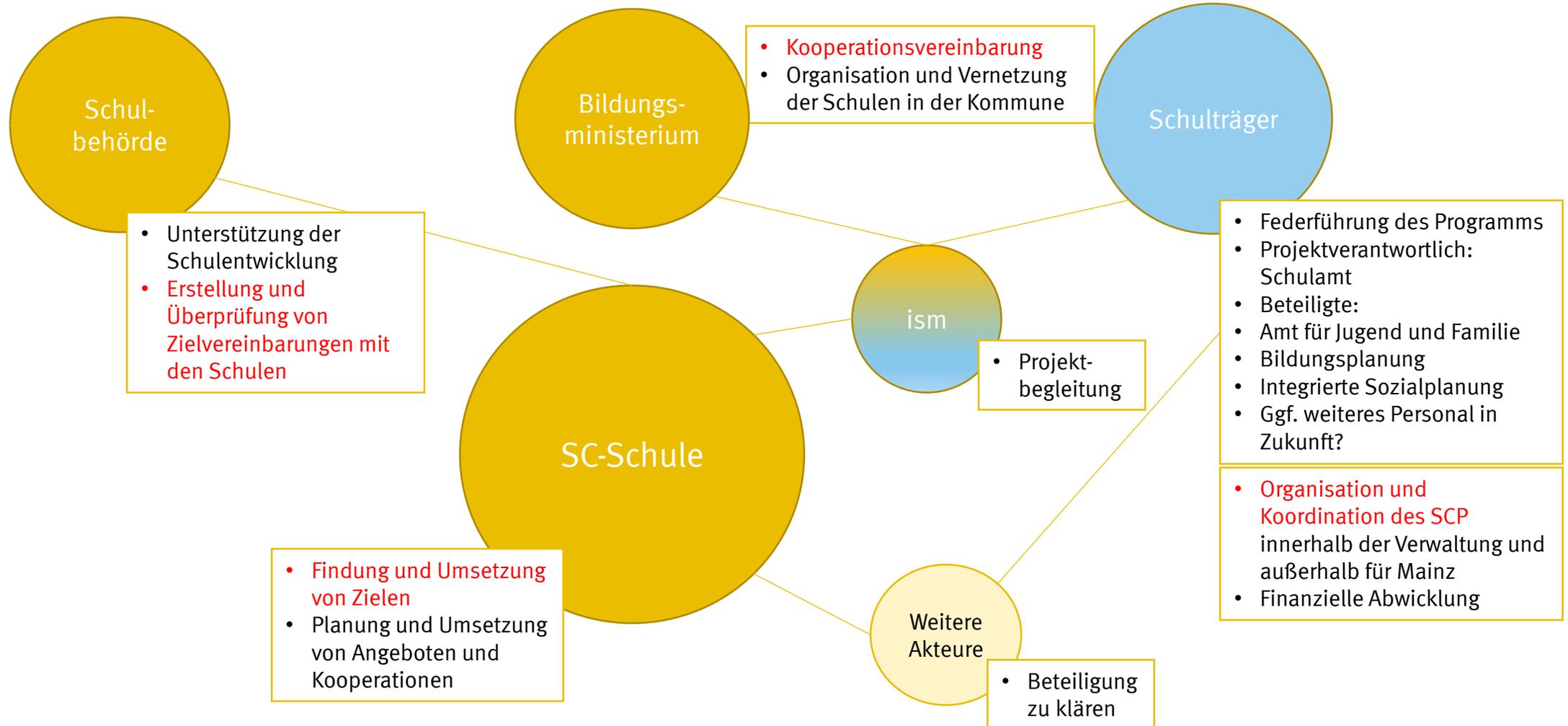
Vollfinanzierung:

Ca. 1.240.000€ pro Schuljahr*

*Beträge für alle 15 Schulen. Einzelne Schlüssel pro Schule liegen vor. SuS-Zahl und SCP-Index sind Grundlage der Bemessung durch das BM.



SCP: Beteiligte und Arbeitsauftrag





SCP: nächste Schritte (Stand Februar 2025)

- Seit Dezember 2024: Schulen setzen sich mit der Zielorientierung auseinander
- 23.01.2025: Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz (ism) meldet sich, Auftrag des Bildungsministeriums zur Projektbegleitung des SCP, u.a. in Mainz
- 29.01.2025: erstes Gespräch mit einzelnen Schulleitungen
- 05.02.2025: Beschluss Stadtrat zur Kooperationsvereinbarung
- Februar 2025: Klärung finanzieller Fragen (HH nicht genehmigt)
- 11. KW März 2025: Auftaktveranstaltung mit ism, allen SCP-Schulen, Schulträger, BM
- Klärung offener Fragen, Vorstellung bestehender Ressourcen des Schulträgers
- Danach konkretere Maßnahmen zur Umsetzung des SCP
- Erste Beauftragungen nach HH-Genehmigung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

